



Sinnvolle Beschäftigung

Im alten China, so wird berichtet, hatte ein Bauer ein kleines Reisfeld oberhalb einer Schlucht. Täglich stieg er mehrmals in die Schlucht hinab, um Wasser für seine Felder hinauf zu tragen. Als die Europäer ins Land kamen und den Bauern seine mühsame Arbeit verrichten sahen, boten sie ihm an, eine Pumpe zu bauen, die ihm die Last des Wassertragens ersparen würde. Der Bauer lehnte höflich ab: „Könnte ich nicht mehr Wasser tragen, so fehlte mir die Zeit – zum Nachdenken.“



Erfrischender Segen möge dich zum Staunen begeistern über all die Wunder die dir in Begegnungen mit Menschen und Schöpfung entgegenkommen. (Pierre Stutz)

Geisteswehen

Oh, Gott lass ihn wehen deinen Geist
in unseren Augen, dass wir sehen,
in unseren Ohren, dass wir hören
in unseren Herzen, dass wir lieben

lass ihn wehen, damit wir zupacken, aufgreifen, begreifen,
lass ihn wehen, damit wir anpacken, bewegen, begehen,
lass ihn wehen deinen Geist in uns, damit wir leben. Amen.

(Frank Greubel)



Die Freuden des Geistes sind Heilmittel gegen die Wunden des Herzens. (Madame de Stael)

„SCHMUNZELIGES“

Der Trainer nach einer verheerenden Niederlage: "Ihr solltet spielen wie noch nie und nicht, als ob ihr noch nie gespielt habt!"

Handeln, wie der Geist es eingibt. Weitergeben was Jesus lehrt. Auf bewährten Wegen Neues wagen.

(Angela Merici)



DU, Heiliger Geist der Weisheit,
der Einsicht und des Rates,
DU Heiliger Geist der Stärke, der Erkenntnis,
der Frömmigkeit und der Gottesfurcht -
DU Heiliger Geist wirkst immer dann,
wenn Ohren sich zum Hören öffnen,
wenn Blicke sich nicht abwenden,
wenn Schritte aufeinander zugehen,
wenn Menschen sich die Hand reichen,
wenn Augen einander liebevoll anblicken,
wenn gütige Worte gesprochen werden,
wenn Gedanken Brücken schlagen,
wenn Gebete sich formen.



„SCHMUNZELIGES“

Der Arzt untersucht den erkrankten Klosterbruder und sagt beruhigend zum Abt: „Es ist nichts Schlimmes. In 14 Tagen wird er wieder auf den Knien sein!“

